

Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Meer“ vom 8. November 2022 06:17

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Haubsi1975,

wenn du doch eh alles weißt.. dann frag uns arme Seelen doch nicht um unsere Meinung.

Wenige werden in deiner Situation sein.. auch wenn Susannae das natürlich nicht so sieht.. sie sieht wohl haufenweise Beamte, die in der GKV sind und umgekehrt. IN NRW gibt es das nicht, dass das Land den Anteil an der GKV übernimmt, daher kenne ich auch fast keinen der als Beamter in der GKV ist. Ich kenne persönlich gerade mal eine Kollegin, die sich schon lange in den Hintern beißt, aber leider "damals" nicht wusste, dass es eine Öffnungsklausel gibt bei Neuverbeamtung.. sie dachte sie sei zu krank für die private und wollte abwarten bis sie bei der privaten nicht mehr Alls angeben musste (sie sprach von den letzten 5 Jahren)...und jetzt IST sie zu krank für die PKV und zahlt nun in der GKV beide Teile.. das ist nicht gerade ein Schnäppchen.

Angestellte Lehrer in der PKV kenne ich tatsächlich nicht.

Trotzdem irritiert mich dein Nettogehalt.. in der höchsten Stufe bei E13 kommt bei Steuerklasse 1/4 "nur" 3358 Euro raus.

Wenn du die KK auf 0 setzt bist du nicht ganz bei 4000 in der höchsten Stufe (netto).